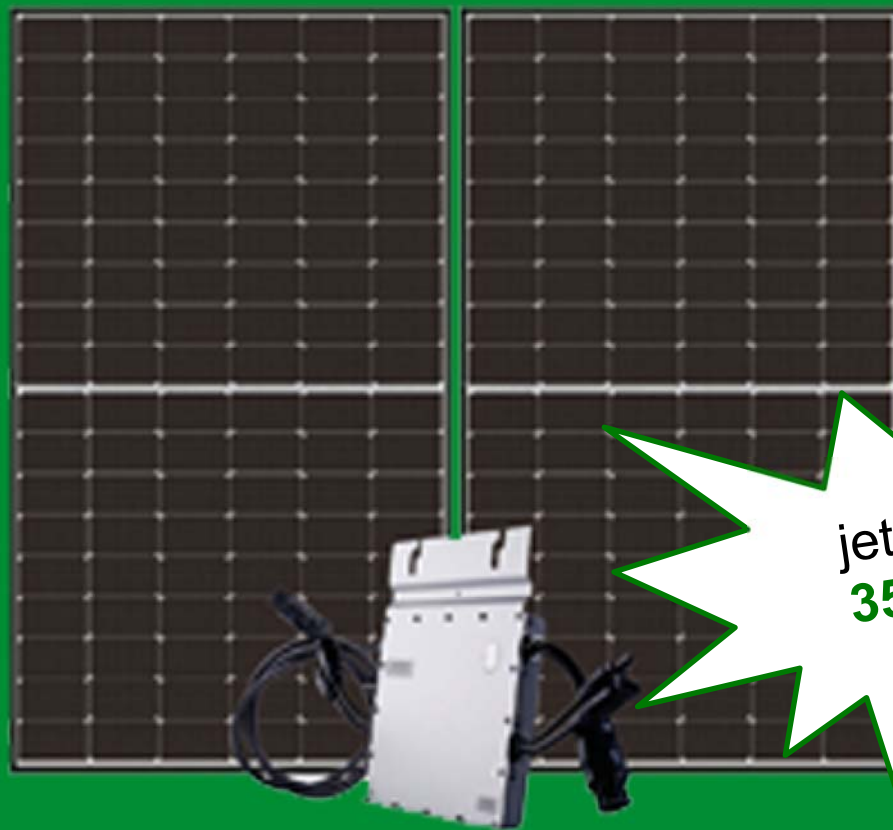


Balkon Kraftwerk

Wussten Sie, dass Sie einen kleinen Teil Ihres Stromverbrauchs selbst erzeugen können? Möglich machen das Kleinsterzeugungsanlagen.

Diese Anlagen haben eine maximale Leistung bis zu 0,8 kVA – also 800 Watt. Dazu zählen zum Beispiel Mini-Photovoltaik-Anlagen für den Balkon, auch Balkonkraftwerke genannt.



jetzt nur
359,-- €

www.elektro-puehringer.at

Stand: März 2026

Elektro
Pühringer
GmbH

Ideen mit Strom

Eichpichl 5, 4341 Arbing
Tel.: +43 7269 7575
office@elektro-puehringer.at

WAS IST EIN BALKONKRAFTWERK

Ein Balkonkraftwerk, auch bekannt als Mini-Photovoltaikanlage oder Stecker-Solargerät, ist eine kompakte und effiziente Lösung, um umweltfreundlichen Strom direkt im eigenen Zuhause zu erzeugen. Diese kleinen Solarmodule können, wie der Name schon sagt, bequem auf Balkonen, Terrassen oder sogar auf Garagendächern installiert werden und bieten eine hervorragende Möglichkeit, aktiv zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig Stromkosten zu senken.

Funktionsweise eines Balkonkraftwerks

Die Funktionsweise eines Balkonkraftwerks ist relativ einfach und effizient. Die Solarmodule fangen Sonnenlicht ein und wandeln es in elektrische Energie um. Diese Energie wird dann durch einen Wechselrichter geleitet, der den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Dieser Wechselstrom kann direkt für den Eigenverbrauch im Haushalt genutzt oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Vorteile eines Balkonkraftwerks

Die Vorteile eines Balkonkraftwerks sind vielfältig:

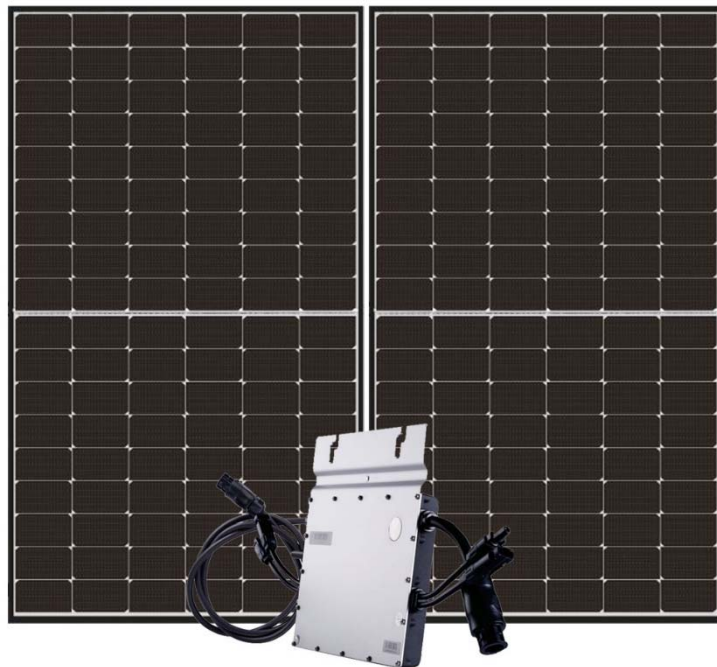
- **Umweltfreundlich:** Durch die Nutzung von Sonnenenergie zur Stromerzeugung tragen Balkonkraftwerke dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern.
- **Kosteneffizient:** Einmal installiert, produziert ein Balkonkraftwerk kostenlosen Strom, was zu einer deutlichen Reduzierung der Stromrechnung führen kann.
- **Einfache Installation:** Balkonkraftwerke sind für ihre einfache und unkomplizierte Installation bekannt. Viele Modelle sind so konzipiert, dass sie auch von Laien sicher und ohne großen Aufwand montiert werden können.
- **Flexibilität:** Diese Systeme sind ideal für Mieter oder Personen, die in Wohnungen leben, da sie keine permanenten Veränderungen am Gebäude erfordern und bei einem Umzug leicht demontiert und mitgenommen werden können.
- **Förderung der Energieunabhängigkeit:** Durch die Erzeugung von Strom direkt am Verbrauchsort tragen Balkonkraftwerke zur Dezentralisierung der Energieversorgung bei und stärken die Energieunabhängigkeit des Einzelnen.

Insgesamt bieten Balkonkraftwerke eine zugängliche und effektive Möglichkeit, aktiv an der Energiewende teilzunehmen und gleichzeitig die eigenen Energiekosten zu senken. Mit ihrer einfachen Installation und Wartung sind sie eine attraktive Option für Haushalte, die ihren Fußabdruck grüner gestalten möchten.

UNSER ANGEBOT

- Mini-Photovoltaik-Anlage für einfache Inbetriebnahme
- steckdosenfertig
- 800 Watt
- inkl. 2in1 Hoymiles Mikrowechselrichter HM800
- exkl. Befestigungsmaterial (verfügbar auf Anfrage)

statt 399,- €



jetzt **Aktion: 359,--€**

IHR WEG ZUM EIGENEN BALKONKRAFTWERK

1. Vorbereitung und Planung

Bevor Sie mit der Installation beginnen, gibt es einige wichtige Punkte zu beachten. Zunächst ist es entscheidend, sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut zu machen. Dazu gehört die Anmeldung Ihres Balkonkraftwerks bei Ihrem lokalen Netzbetreiber. Diese Formalitäten sind unerlässlich und sollten nicht vernachlässigt werden.

Der folgenden Links erhalten Sie weitere Informationen zu Anmeldung von Kleinsterzeugungsanlagen:

LinzNetz:

www.linznetz.at – Strom – Mein Stromanschluss – Erzeugungsanlage anschließen – Kleinsterzeugungsanlage



E-Werk Perg:

www.ewerk-perg.at/photovoltaik



Durch den Betrieb einer Kleinsterzeugungsanlage wird kein dauerhaftes Recht auf Einspeisung einer bestimmten Leistung erworben.

2. Auswahl und Montage der Solarmodule

Die Auswahl der richtigen Solarmodule ist ein entscheidender Faktor für die Effizienz Ihres Balkonkraftwerks. Neben der Leistungsfähigkeit der Module sollten Sie auch deren Sicherheit und die Eignung für Ihren spezifischen Standort berücksichtigen. Die Montage der Module erfordert Sorgfalt und Genauigkeit, um Risiken wie das Lösen oder Abstürzen der Panels zu vermeiden. Es gibt verschiedene Montagemöglichkeiten, sei es direkt am Balkongeländer, an der Fassade oder auf einer Aufständerung. Wählen Sie die für Sie passende Methode und achten Sie dabei auf die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften.

3. Optimale Ausrichtung für maximale Effizienz

Die Ausrichtung Ihrer Solarmodule hat einen großen Einfluss auf die Menge des erzeugten Stroms. Idealerweise sollten die Module in Richtung Süden mit einem Neigungswinkel von etwa 35 Grad ausgerichtet sein. Abweichungen können die Leistungsfähigkeit beeinträchtigen, daher ist es wichtig, den Standort sorgfältig auszuwählen und Schatten durch Gebäude oder Bäume zu vermeiden.

4. Der Anschluss: Von der Sonne in die Steckdose

Nachdem die Module installiert und ausgerichtet sind, folgt der entscheidende Schritt: der Anschluss an das Hausnetz. Dieser Prozess beginnt mit der Verbindung der Solarmodule mit dem Wechselrichter, der den erzeugten Gleichstrom in Wechselstrom umwandelt. Anschließend wird der Wechselrichter mit einer Steckdose verbunden, um den Strom ins Hausnetz einzuspeisen. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss den geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften entspricht. Bei Unsicherheiten oder speziellen Anforderungen, ist es ratsam, eine Elektrofachkraft zu konsultieren.